

Aussendung

4. Juni 2023

Lukas, 9:1-3

- ¹ Er rief aber seine zwölf Jünger zusammen und gab ihnen Kraft und Vollmacht über alle Dämonen und zur Heilung von Krankheiten;
- ² und er sandte sie aus, das Reich Gottes zu verkündigen und die Kranken zu heilen.
- ³ Und er sprach zu ihnen: Nehmt nichts auf den Weg, weder Stäbe noch Tasche, weder Brot noch Geld; auch soll einer nicht zwei Hemden haben.

Jeremia, 50:6

⁶ Mein Volk war wie verlorene Schafe; ihre Hirten haben sie auf Abwege geleitet, auf den Bergen sie irregeführt; sie gingen von Berg zu Hügel, haben ihren Ruheplatz vergessen.

Hesekiel, 34:5-6

- ⁵ Und so haben sie sich zerstreut, weil sie ohne Hirten waren, und sind allen wilden Tieren des Feldes zum Frass geworden und haben sich zerstreut.
- ⁶ Auf allen Bergen und hohen Hügeln irren meine Schafe umher, und über das ganze Land sind meine Schafe zerstreut; und niemand ist da, der nach ihnen fragt, und niemand, der sie sucht.

Lukas, 10:1-3

- ¹ Danach aber bestimmte der Herr noch 70 andere und sandte sie je zwei und zwei vor sich her in alle Städte und Orte, wohin er selbst kommen wollte.
- ² Er sprach nun zu ihnen: Die Ernte ist groß, aber es sind wenige Arbeiter. Darum bittet den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter in seine Ernte sende!
- ³ Geht hin! Siehe, ich sende euch wie Lämmer mitten unter die Wölfe.

Prediger, 4:9-10

⁹ Es ist besser, dass man zu zweit ist als allein, denn die beiden haben einen guten Lohn für ihre Mühe.

¹⁰ Denn wenn sie fallen, so hilft der eine dem anderen auf; wehe aber dem, der allein ist, wenn er fällt und kein zweiter da ist, um ihn aufzurichten!

1. Korinther, 15:58

⁵⁸Darum, meine geliebten Brüder, seid fest, unerschütterlich, nehmt immer zu in dem Werk des Herrn, weil ihr wisst, dass eure Arbeit nicht vergeblich ist im Herrn!

Matthäus, 28:19-20

¹⁹So geht nun hin und macht zu Jüngern alle Völker, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

²⁰und lehrt sie alles halten, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Weltzeit! Amen.

Matthäus, 11:28-30

²⁸Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid, so will ich euch erquicken !

²⁹Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen!

³⁰Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

Offenbarung, 3:20

²⁰Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, so werde ich zu ihm hineingehen und das Mahl mit ihm essen und er mit mir.

Johannes, 6:37

³⁷Alles, was mir der Vater gibt, wird zu mir kommen; und wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinaus stossen.

Römer, 10:14

¹⁴Wie sollen sie aber den anrufen, an den sie nicht geglaubt haben? Wie sollen sie aber an den glauben, von dem sie nichts gehört haben? Wie sollen sie aber hören ohne einen Verkündiger?

Römer, 10:15

¹⁵Wie sollen sie aber verkündigen, wenn sie nicht ausgesandt werden?

Römer, 10:17

¹⁷Demnach kommt der Glaube aus der Verkündigung, die Verkündigung aber durch Gottes Wort.

2. Mose, 4:10

¹⁰Mose aber sprach zum HERRN: Ach mein Herr, ich bin kein Mann, der reden kann; ich bin es von jeher nicht gewesen, und bin es auch jetzt nicht, seitdem du mit deinem Knecht geredet hast; denn ich habe einen schwerfälligen Mund und eine schwere Zunge!

2. Mose, 4:11-12

¹¹Da sprach der HERR zu ihm: "Wer hat dem Menschen den Mund gemacht? Oder wer macht ihn stumm oder taub oder sehend oder blind? Bin ich es nicht, der HERR ?

¹²So geh nun hin: Ich will mit deinem Mund sein und dich lehren, was du sagen sollst!"